

Workshop "FMEA in der Drahtindustrie"

Ziele und Rahmenbedingungen:

Die Standard-FMEA der Automobilindustrie (gemäß VDA 6.3 Band 4) ist stark auf Baugruppen und Anwendungen ausgerichtet. In der Praxis ist die Anwendung der FMEA daher sehr schwer darstellbar. Weiterhin existieren viele Forderungen innerhalb der Automobilindustrie, welche teilweise nicht umsetzbar sind (Bsp. "O-Oberflächenfehler in x km Drahtlänge).

In diesem Workshop sollen o.g. Themen bearbeitet und auch kritisch diskutiert werden. Es wird kein technischer Know-how-Transfer erfolgen, der Hauptaugenmerk liegt eindeutig auf die Erstellung einer FMEA und der Beurteilung.

Tag 1	Dauer	Uhrzeit		
Begrüßung	0,25	9		
Vorstellung	0,50	9,25		
Einführung in das Thema	0,25	9,75		
Interessenabfrage		10		
5 Themen		10		
Fehler benennen	1,00	10	Fehler	
PAUSE	0,50	11		
Vorstellung	0,50	11,5		
Gewichtung (gemeinsam)	0,25	12	Fehler gew.	5 Fehler je Gruppe = 25 Fehler
Mittags-PAUSE	1,00	12,25		
Ursachen benennen	1,00	13,25	Ursachen	Ursachen für die 25 Fehler
Vorstellung	0,50	14,25		
Gewichtung (gemeinsam)	0,50	14,75	Ursachen gew.	5 Ursachen je 25 Fehler = 75 Ursachen
Kaffee-PAUSE	0,50	15,25		
Auftreten und Entdeckung		15,75		
Vorstellung der allg. Bewertungskriterien und Idee	0,25	15,75		
Systematik erarbeiten (5 Gruppen)	0,75	16		
Vorstellung	0,50	16,75		
ENDE Tag 1		17,25		

Tag 2	Dauer	Uhrzeit		
Begrüßung	0,25	8		
Review des ersten Tages (Fehler, Ursachen, Bewertung)	0,75	8,25		
Gemeinsame Entscheidung der TOP5-Fehler	0,25	9		
PAUSE	0,25	9,25		
Komplette Bearbeitung in Gruppen	2	9,5		
Vorstellung der Ergebnisse	1	11,5		
Abschluss und weitere Vorgehensweise	0,5	12,5		
ENDE Tag 2		13		

Moderatoren:

Wissenbach
Reitz
Niggemann
Gamis
Rüther

Die Moderatoren treffen sich im Vorfeld zur Abstimmung der Vorgehensweise und einheitlicher Dokumente.

Veranstaltungsort:

Festsaal Kaisergarten Neuenrade